

## PRESSEMITTEILUNG

# **„Tag der Städtebauförderung“: Diese Projekte aus Südwestfalen sind in der REGIONALE 2025 unterwegs**

**Beispiele aus Lippstadt, Sundern, Hemer, Olpe und Kreuztal**

**Südwestfalen. 09. Mai 2023**

**Zum „Tag der Städtebauförderung“ am 13. Mai 2023 rückt die Südwestfalen Agentur GmbH Projekte der REGIONALE 2025 in den Fokus. Zwischen Siegen-Wittgenstein, Sauerland und Soester Börde planen Städte und Gemeinden in der REGIONALE 2025 rund ein Dutzend Vorhaben, die entweder schon finanzielle Unterstützung erhalten haben – oder darauf hinarbeiten. Die Städtebauförderung ist ein gemeinsames Förderinstrument von Bund, Ländern und Kommunen. Wo und wie das Instrument wirken kann, zeigen exemplarisch Projekte der REGIONALE 2025 aus Kreuztal, Olpe, Hemer, Sundern und Lippstadt.**

„Bei der Regionale 2013 haben knapp die Hälfte der 42 Projekte Mittel der Städtebauförderung erhalten“, erinnern Hubertus Winterberg und Dr. Stephanie Arens von der Südwestfalen Agentur GmbH. „Die REGIONALE 2025 ist thematisch breiter aufgestellt. Viele Städte und Gemeinden wollen Antworten geben auf die vielfältigen Herausforderungen von Innenstädten und beziehen auch Aspekte der digitalen Transformation ein. Sie schaffen multifunktionale Orte oder planen neue Quartiere, um den Bürgerinnen und Bürger mehr Aufenthalts- und Lebensqualität zu bieten. Da setzen wir in Südwestfalen über die REGIONALE 2025 auf die Unterstützung der Städtebauförderung.“

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

Den „Tag der Städtebauförderung“ nutzen Städte und Gemeinden (oder Regionen wie Südwestfalen), um über Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung zu informieren. Exemplarisch seien fünf Projekte aus Kreuztal, Olpe, Hemer, Sundern und Lippstadt genannt.

### **Projekt „Holz.Stahl.Digital – Modernes Wohnen und Arbeiten im Ferndorftal“ (Kreuztal)**

Auf dem derzeit brachliegenden Gelände der ehemaligen Firma Bender in Kreuztal-Ferndorf soll ein attraktives Quartier entstehen. Die Idee: modernes Wohnen verknüpfen mit zeitgemäßen Arbeitsformen und den vielseitigen Bedürfnissen unterschiedlicher Alters- und Gesellschaftsschichten. Geplant sind die Einbindung digitaler Lösungen, eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise, sowie Räume für gemeinsames Arbeiten, Begegnung und Kultur.

### **Projekt „Olpe – Weichenstellung Zukunft“ (Olpe)**

In enger Zusammenarbeit mit den Bürger:innen entwickelt die Stadt Olpe das Quartier zwischen der Bigge, dem alten Rathaus und dem ehemaligen Bahnhof weiter. In diesem Gebiet soll die Aufenthaltsqualität gesteigert werden und unter anderem ein neues Bürgerrathaus gebaut werden, das den Mitarbeitenden der Verwaltung künftig New-Work-Möglichkeiten bietet und auch als Veranstaltungsort genutzt werden soll. Für das umfangreiche Olper Vorhaben sind Mittel der Städtebauförderung angestrebt.

### **Projekt „Stadtmitte 4.0 – Zusammen leben, lernen und arbeiten“ (Hemer)**

Hemer hat bereits 3 Sterne in der REGIONALE 2025 und eine Zusage für Mittel der Städtebauförderung. Über 5 Millionen Euro stellt das NRW-Bauministerium bereit. Mit der finanziellen Unterstützung wird die Stadtbücherei modernisiert zu

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

einem Ort der Begegnung und für digitales Lernen. Hier soll es Angebote für alle Bürger:innen der Stadt geben. Hemer erhofft sich so neue Impulse für die Innenstadt.

### **Projekt „Haus für Kultur und Begegnung / Netzwerkstatt Sundern“ (Sundern)**

Die Stadt Sundern plant einen nachhaltigen und inklusiven Ort für Kultur, Ehrenamt, Bürgerschaft und Verwaltung mitten in der Stadt. Dafür soll die alte Johannesschule umgenutzt, modernisiert und ergänzt werden, um Platz für Veranstaltungen und Begegnungsformate zu bieten. Auch Angebote der VHS, des Kulturbüros und der Musikschule sollen Platz finden. Für diesen Plan gab es den ersten Stern der REGIONALE 2025. Eine städtebauliche Veränderung – und somit auch ein potenzieller Fall für die Städtebauförderung.

### **Projekt „Quartier Südliche Altstadt (QSA)“ (Lippstadt)**

Der brachliegende Güterbahnhof in Lippstadt soll zum Begegnungsort für Bürger:innen und zu einem modernen Arbeitsplatz werden. Im Rahmen der REGIONALE 2025 möchte die Stadt Lippstadt einen Teil des Quartiers südliche Altstadt aufwerten und mit dem Rest der (Innen)Stadt verbinden. Geplant ist neben dem Neubau der Stadtverwaltung auch ein zentraler, öffentlicher Platz. Auch hier strebt die Stadt für das umfangreiche Projekt über den REGIONALE-Prozess Mittel der Städtebauförderung an. Derzeit hat das Vorhaben zwei Sterne in der REGIONALE 2025. Wird der dritte Stern vergeben, steht auch die Förderung und das Projekt kann umgesetzt werden.

Alle Infos zu den Projekten und der REGIONALE 2025: [www.regionale-suedwestfalen.com](http://www.regionale-suedwestfalen.com)

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

## Stephan Müller

PR Manager  
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH  
Martinstraße 15  
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28  
Mobil: +49 (0)160 991 458 06  
Fax: +49 (0)2761 83511-29  
E-Mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur REGIONALE 2025: [www.regionale-suedwestfalen.com](http://www.regionale-suedwestfalen.com)  
Zur Südwestfalen Agentur GmbH: [www.suedwestfalen-agentur.com](http://www.suedwestfalen-agentur.com)  
Folgen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/SWF\\_echt](https://www.facebook.com/SWF_echt)  
Folgen Sie uns auf Instagram: [www.instagram.com/suedwestfalen\\_echt](https://www.instagram.com/suedwestfalen_echt)  
Willkommen in Südwestfalen: [www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)

### Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

*Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.*

*Als Moderatorin und Antriebsfeder betreut sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Ergänzend koordiniert die Agentur in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIa junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.*

*Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schüler:innen, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.*

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

